

Dienstag, 01. März 2022, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Bruchhausen-Vilsen

Willi Werner übergibt an Holger Schank

Tischtennissparte im Turnverein hat einen neuen Vorsitzenden

VON LISA HUSTEDT

Br.-Vilsen – 13 Jahre lang übernahm Willi Werner das Amt des Vorsitzenden für die Tischtennissparte im Turnverein (TV) Bruchhausen-Vilsen. Einen konkreten Grund aufzuhören, habe der 74-jährige nicht, berichtet er im Gespräch. „Aber ich habe einen guten Nachfolger gefunden, bei dem ich weiß, dass ich die Sparte in gute Hände übergebe“, erläutert er und blickt auf den ihm gegenüber sitzenden Holger Schank.

Die Übergabe erfolgte während einer Sitzung der Sparte, bei der die Mitglieder Schank auch ganz offiziell wählten. „Ich freue mich auf die Arbeit und habe einiges vor“, berichtet der 48-jährige und verrät, dass er sich bereits zwei Ziele für die kommenden Monate gesetzt habe. So wolle er einerseits – wie Willi Werner es ihm vormachte – die Jugendarbeit noch weiter ausbauen. „Als ich damals den Vorsitz übernommen hatte, gab es nur jeweils zwei Herren- und Damenmannschaften, aber gar keine für Jugendliche“, erinnert sich der 74-jährige an das Jahr 2009 zurück. Das wollte er ändern und rührte die Werbetrommel. „Kaum waren die ersten bei einem Probetraining dabei, haben sich schnell weitere gefunden, die einfach mal mitmachen wollten“, schildert er. Mittlerweile gehören zwei Jugendmannschaften zur Tischtennissparte. Weiter gebe es vier Herren- und drei Damenmannschaften, von denen die erste aktuell in der Bezirksliga spielt.

Derzeit zähle die Sparte somit 68 Mitglieder. „Und unser ältestes ist 100 Jahre alt“, berichten Werner und Schank stolz. Zwar nehme dieses nicht mehr am Training teil, unterstütze die Sparte aber weiterhin in vielfältiger Hinsicht.

Das zweite Ziel von Schank sei, die Webseite der Sparte zu modernisieren. „Da gibt es etwas Nachholbedarf“, meint er. Neben diesen Zielen steht der

neue Vorsitzende wie viele andere auch vor der Herausforderung, den Trainings- und Spielbetrieb nach langer Lockdown- und Pandemie-Zeit wieder mit Leben zu füllen. „Aber ich bin zuversichtlich, dass wir das gut hinkriegen“, so Schank.

So begann neben den üblichen Treffen der verschiedenen Mannschaften jetzt ein neues Angebot: „Ich biete ein Gesundheitssporttraining an“, so der neue Vorsitzende. Die Berechtigung habe er, da er ein ausgebildeter C-Trainer „Prävention“ sei. Wer daran Interesse hat, melde sich bei ihm an, Telefon 0177/7593283.

Das Training sowie die Spieltermine finden derzeit unter der 2G+-Regel statt. „Ob ich den Termin regelmäßig anbieten werde, weiß ich noch nicht. Erst mal muss ich schauen, wie gut das Training angenommen wird, bevor es sich in irgendeiner Form etablieren kann.“

Wichtig zu betonen ist beiden, dass Mitglieder keinerlei Zwang unterliegen, bei Punktspielen mitzumachen. „Wir haben seit Jahren auch eine Hobbymannschaft“, schildert Willi Werner. Über den Spaß am gemeinsamen Spielen sei auch er damals zum Tischtennis gekommen. „In meiner Jugend habe ich mich mit ein paar Freunden regelmäßig getroffen, und wir haben im Keller auf einer alten Platte zusammen gespielt“, erinnert er sich. So fiel ihm die Entscheidung vor 33 Jahren nicht schwer, kurz nachdem er nach Bruchhausen-Vilsen gezogen war, in die Sparte einzusteigen. „Ich habe die Leidenschaft von einst in mir wiedererweckt“, sagt der 74-Jährige schmunzelnd.

Eine seiner schönsten Erinnerungen an seine Zeit mit der Sparte sei das Bundesliga-Spiel, das der TV anlässlich seines 150. Jubiläums veranstaltete. „Die Tischtennissparte von Werder Bremen kam vorbei und lieferte sich ein Match mit dem TTC Fulda Maberzell, das war ein Highlight“, berichtet Werner und hofft, dass schon bald wieder solche besonderen Events ausgetragen werden können.

Weitere Infos

www.tv-bruchhausen-vilsen.de/sportangebot/tischtennis/

Dienstag, 01. März 2022, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Bruchhausen-Vilsen



Willi Werner (links) übergibt die Spartenleitung an Holger Schank. Foto: Oliver Siedenber

Donnerstag, 03. März 2022, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Bruchhausen-Vilsen

„Vorsitzender hat Großartiges geschaffen“

Zum Artikel „Willi Werner übergibt an Holger Schank“ vom 1. März auf dieser Seite.

Tischtennis in Bruchhausen ohne Spartenleiter Willi Werner, das ist wie Tischtennis ohne die langjährigen Spartenleiter Jan Wurthmann und Administrator Udo Bode in Martfeld. Die Sparte Tischtennis vom TSV Martfeld sagt Danke für die gute Zusammenarbeit, vor allem bei der Unterstützung der Mini-Meisterschaften 2016. Willi, Du hast in den Jahren des Vorsitzes Großartiges geschaffen, dies gebührt allergrößten Respekt und Anerkennung. Holger, Du trittst in riesige Fußstapfen, doch es wird Dir gelingen, die erfolgreiche Arbeit fortzuführen. Viel Glück!

Jan-Christoph Menke

Spartenleiter Tischtennis im TSV Martfeld

Leserbriefe geben die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.